

**MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG
INSTALLATION AND OPERATING INSTRUCTIONS
INSTRUCTIONS DE MONTAGE ET D'UTILISATION**

18.03.2022

PICK-UP HITCH PUH 6541
IN DEN AUSFÜHRUNGEN PUH 6541BN UND PUH 6571D

PICK-UP HITCH PUH 6541
IN THE VERSIONS PUH 6541BN AND PUH 6571D

PICK-UP HITCH PUH 6541
DANS LES VERSIONS PUH 6541BN ET PUH 6571D

WICHTIGE HINWEISE:

siehe Anhang oder separates Dokument BA_TASC_400002, www.walterscheid.com/downloads/

IMPORTATANT NOTES:

see attachment or separate document BA_TASC_400002, www.walterscheid.com/downloads/

NOTES IMPORTANTES:

voir annexe ou document séparé BA_TASC_400002, www.walterscheid.com/downloads/

1. TECHNISCHE DATEN UND BEZEICHNUNGEN:

TYPGENEHMIGUNG:

Verbindungseinrichtung gemäß VO(EU)2015/208: Zughaken

KENNWERTE:

- > Zul. D-Wert: 65,7 kN
- > Stützlast: 2000 daN (kg)

Typgenehmigungszeichen:



00416ND

VERWENDUNGSBEREICH:

Zum Einsatz an land- oder forstwirtschaftlichen (lof)-Zugmaschinen, vorzugsweise Teleskoplader.

AUSFÜHRUNGSBEZEICHNUNGEN:

Die PUH kann in verschiedenen Ausführungen gebaut werden, neu hinzugekommen sind:

Ausf.-Bez.	Art der Betätigung	Schließmechanismus
PUH 6571D	Mechanisch per Bowdenzug	Mittels Drehfedern
PUH 6541BN	Mechanisch per Bowdenzug	Mittels Druckfedern

ZUGÖSEN:

Der Zughaken ist geeignet zur Verbindung mit Zugösen nach ISO 5692-1, ISO 20019 und ISO 5692-3, Form Y.



WICHTIG:

Bei allen in diesem Dokument beschriebenen Demontage-/Montagemassnahmen sind zur Vermeidung von Verletzungen Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Sicherheitsschuhe zu tragen.



Umwelt:

Schmierstoffe können in die Umwelt gelangen. Um Umweltverschmutzung zu vermeiden: Schmierstoffe in geeigneten Behältern auffangen, lagern und ordnungsgemäß entsorgen.

2. MONTAGE:



HINWEIS:

Beim Anbau der Kupplung sind die einschlägigen Bestimmungen (z. B. UVV Fahrzeuge) sowie die Anbaurichtlinien der Fahrzeughersteller zu beachten!

Der Anbau der Kupplung an das Fahrzeug hat gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/208, Anhang 34, zu erfolgen.



HINWEIS:

Auf die Pflichten des § 13 FZV (im Zulassungsbereich D) hinsichtlich der Daten in der Zulassungsbescheinigung in Bezug auf die zulässige Anhängelast sowie auf die zulässige Stützlast wird hingewiesen.

ANBAU DER PICK-UP HITCH:

Die Befestigung der Pick-Up Hitch am Rahmen der Zugmaschine erfolgt i. d. R. mittels 4 Sechskantschrauben M20 der Qualität 10.9 und 4 Muttern der Qualität 10 sowie den passenden Unterlegscheiben. Die Befestigungselemente gehören nicht zum Lieferumfang der Pick-Up Hitch, daher sind die Angaben der Fahrzeughersteller zur Befestigung zu beachten.

Bei fehlenden Angaben siehe separates Dokument BA_TASC_400038, www.walterscheid.com/downloads/

- Die Feststellbremse des Fahrzeuges betätigen.
- Gegebenenfalls eine vorhandene Verbindungseinrichtung demontieren.
- Die Pick-Up Hitch mit einem Wagenheber o. Ä. in die erforderliche Anbauposition am Fahrzeugheck bringen. Die äußeren Enden der Zylinderbolzen können zur Aufnahme von Halteseilen o. Ä. benutzt werden, falls ein Kran für die Montage zur Verfügung steht.
- Mittels der Schrauben und Muttern am Heck fixieren.
- Hydraulikanschlüsse: siehe Montage- und Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers.
- Anbau des Bowdenzugs (Ausf. PUH 6571D): siehe Montage- und Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers.

3. BEDIENUNG:

Die Zahlen im Klammern (xx) im nachfolgenden Text beziehen sich auf die Positionsnummern auf Bild 7 und 8.



WARNUNG:

Beim Ein- und Auskuppeln sind die Vorschriften der Berufsgenossenschaft zu beachten. Es darf niemand zwischen den Fahrzeugen stehen. Die Pick-Up Hitch ist ausschließlich mit geschlossenen Verriegelungshaken (6) zu betreiben.

3.1 ZUGHAKEN:

3.1.1 EINKUPPELN:

- Die Zugdeichsel am Anhänger bzw. an dem anzuhängenden Gerät mittels Deichselstütze o. ä. Vorrichtung in die richtige Höhenposition bringen. Vergewissern Sie sich, dass der Anhänger und seine Zugdeichsel korrekt für den Kuppelvorgang hinter der Zugmaschine positioniert sind. Es ist wichtig, dass die Zugdeichsel bzw. der Anhänger parallel zur Maschine steht, wenn der Zughaken (3) angehoben und verriegelt wird.
- Den Zughaken (3) mittels des zentralen Hubzylinders (16) vollständig nach oben fahren, so daß die Verriegelungshaken (6) unter dem Hakenbolzen (4) frei schwenken können.
- Die Verriegelungshaken (6) mittels des Bowdenzuges nach hinten schwenken, so daß das Vierkantrohr (2) mit Hakenbolzen (4) und Zughaken (3) frei zum Höhenverstellen ist.
- Zughaken (3) mit Vierkantrohr (2) per Hubzylinder soweit nach unten fahren, daß der Haken unterhalb der Zugöse positioniert ist. Den seitlichen Hubzylinder (Ausf. PUH 6571A) drucklos schalten bzw. den Bowdenzughebel (Ausf. PUH 6571D) lösen, so daß die Verriegelungshaken (6) wieder selbsttätig zurückschwenken können.
- Die Zugmaschine rückwärts an den Anhänger heranfahren, bis sich den Zughaken (3) zentrisch unterhalb der Zugöse befindet.
- Die Deichsel mit dem Zughaken (3) per Hydraulik anheben, bis die Verriegelungshaken (6) unter dem Hakenbolzen (4) einrasten und die Hitch verriegelt ist. Anschließend die Hydraulik drucklos schalten, damit die Stützlast auf den Verriegelungshaken (6) ruht und nicht von der Hydraulik aufgenommen wird.

3.1.2 ABKUPPELN:

- > Den Anhänger mittels Stützfüßen, Unterlegkeilen o. ä. gegen Wegrollen sichern.
- > Den Zughaken (3) mittels des zentralen Hubzylinders vollständig nach oben fahren, so daß die Verriegelungshaken (6) unter dem Hakenbolzen (4) frei wegschwenken können.
- > Die Verriegelungshaken (6) mittels des seitlichen Hubzylinders bzw. des Bowdenzuges wegschwenken.
- > Zughaken (3) und Vierkantrohr (2) mittels der Hydraulik nach unten fahren.
- > Zugdeichsel am Anhänger bzw. dem anzuhängenden Gerät mittels Deichselstütze o. Ä. fixieren.
- > Zugfahrzeug nach vorne bewegen.
- > Zughaken (3) per Hydraulik anheben, bis die Verriegelungshaken (6) unter dem Hakenbolzen (4) einrasten und die Hitch wieder verriegelt ist. Das entspricht der Parkposition. Hydraulik drucklos schalten.



VORSICHT:

Nie entkuppeln, wenn der Anhänger auf Zug oder Druck steht.



WARNUNG (siehe Bild 2):

Die einwandfreie Verriegelung der Pick-Up Hitch ist nur dann gegeben, wenn beide Sicherungshaken vollständig unten dem Hakenbolzen eingerastet sind. Nur dann ist die Sicherheit der Verbindung gewährleistet. Nach jedem Kuppelvorgang muss dies überprüft werden.

4. WARTUNG:

Die Zahlen im Klammern (xx) im nachfolgenden Text beziehen sich auf die Positionsnummern auf Bild 7 und 8.



WICHTIG:

Die Wartungshinweise sind unbedingt einzuhalten, um Schaden von der Pick-Up Hitch abzuwenden.

4.1 VERSCHLEIßTEILE UND VERSCHLEIßGRENZEN:

Bezeichnung:	Nennmaß:	Verschleißgrenzmaß:
Zughaken (siehe Bild 5)	SØ 47 mm	Section I: Ø 42 mm Section II: 43,5 mm Section III: 50 mm
Niederhalter (siehe Bild 5)	4,3 mm	10 mm max.
Verriegelungshaken Ausf. PUH 6571D (siehe Bild 3)	167,5 mm 3,5 mm 207,5 mm 46,5 mm 35,2 mm	169 mm 2,5 mm 205 mm 45,5 mm 35,7 mm
Verriegelungshaken Ausf. 6541BN (siehe Bild 4)	128,5 mm 4 mm 172,5 mm	130 mm 2,5 mm 170 mm
Lagerbolzen	Ø 35 mm	Ø 34 mm

(siehe Bild 7, 8)		
Verriegelungsbolzen (siehe Bild 7, 8)	Ø 35 mm	Ø 34 mm
Vierkantröhr (siehe Bild 6)	Ø 35,5 mm	Ø 36,5 mm
Verbindungsbolzen (siehe Bild 7, 8)	Ø 25 mm	Ø 24 mm
Zylinderbolzen (siehe Bild 7, 8)	Ø 25 mm	Ø 24 mm

Die Verschleißgrenzmaße für alle Bolzen gelten an jeder beliebigen Stelle am Umfang! Sie sind bei jeder Montage- bzw. Demontage zu kontrollieren.



WICHTIG:

Ist auch nur eines der Verschleißgrenzmaße erreicht, müssen die entsprechenden Bauteile ausgetauscht werden.

4.1.1 ZUGHAKEN

(Bild 5 und Bild 7, 8)

Um den Zughaken (3) zu tauschen, muss das Vierkantröhr (2) mit dem Zughaken nach unten gefahren werden, so daß der Verbindungsbolzen (5) sichtbar wird. Nach Lösen der Zylinderschraube M12x20 kann der Bolzen herausgedrückt werden. Anschließend ist der Verriegelungsbolzen (4) incl. der Spannstifte zu demontieren. Beim Einbau des neuen Zughakens ist darauf zu achten, daß der Verbindungsbolzen mittig sitzt. Anschließend die Zylinderschraube anziehen und mit Loctite sichern.

4.1.2A VERRIEGELUNGSHAKEN UND LAGERBOLZEN AUSF. PUH 6571D

(Bild 3 und Bild 7)

Um den Verriegelungshaken (6) zu tauschen, wird zunächst der Verbindungsbügel (11) durch Herausdrehen der Sechskantschrauben M12x30 (12) gelöst. Nach dem Lösen der Sechskantschraube mit Flansch (8) kann der Lagerbolzen (9) herausgezogen werden. Nun kann der Verriegelungshaken (6) gemeinsam mit der Schließfeder (13) schräg nach oben herausgezogen werden. Dabei ist auch die Lagerung des Verriegelungshakens zu begutachten. Bei Unterschreitung der Grenzmaße gemäß der Tabelle unter 4.1 ist der Haken auszutauschen. Beim Einbau eines neuen Verriegelungshakens ist darauf zu achten, daß die M12-Schrauben (12) des Verbindungsbügels (11) mit einem Anzugsmoment von 135 Nm anzuziehen und mit Loctite zu sichern sind.

4.1.2B VERRIEGELUNGSHAKEN UND LAGERBOLZEN AUSF. PUH 6541BN

(Bild 4 und Bild 8)

Um den Verriegelungshaken (6) zu tauschen, wird zunächst der Verbindungsbügel (11) durch Herausdrehen der Sechskantschrauben M10x25 (12) gelöst. Der Verriegelungshaken ist komplett nach hinten zu schwenken, so daß der Spannstift (10) herausgeschlagen werden kann. Anschließend muss der Lagerbolzen (9) seitlich herausgezogen werden, um somit den Verriegelungshaken entnehmen zu können. Dabei ist der Lagerbolzen zu begutachten. Bei Unterschreitung der Grenzmaße gemäß Tabelle unter 4.1 ist der Lagerbolzen komplett auszutauschen. Beim Einbau des Verriegelungshakens ist darauf zu achten, daß der Kopf der Zylinderschraube M8x40 (7) in Richtung des Gehäuses zeigt und der Schließfederhorn zusammen mit der Schließfeder fluchtend mit der Schließfederhülse montiert wird. Vor der Montage des neuen Spannstiftes (10) ist darauf zu achten, daß der Schmiernippel (19) des Lagerbolzens in Richtung der Anschraubplatte zeigt (11 Uhr Stellung) und die Bohrungen im Verriegelungshaken und im Lagerbolzen fluchten. Dann kann der Spannstift (10) bündig eingetrieben werden. Anschließend ist der Verbindungsbügel (12) mit den M10-Schrauben (11) und einem Anzugsmoment von 55 Nm anzuziehen und mit Loctite zu sichern.

4.1.3 VERRIEGELUNGSBOLZEN

(Bild 7, 8)

Die Spannstifte (5) sind regelmäßig auf mittigen Sitz zu kontrollieren und ggf. auszutauschen. Bei Unterschreitung der Grenzmaße gemäß Tabelle unter 4.1 ist der Bolzen komplett auszutauschen.

4.1.4 VIERKANTROHR

(Bild 6 und Bild 7, 8)

Die Bohrungen im Vierkantrohr (2) sind regelmäßig zu kontrollieren, ggf. ist das Vierkantrohr auszutauschen. Hierzu wird das Vierkantrohr mit dem Zughaken (3) nach unten gefahren, so daß der Verbindungsbolzen (5) sichtbar wird. Nach Lösen der Zylinderschraube M12x20 kann der Bolzen herausgedrückt werden und das Vierkantrohr kann aus dem Gehäuse (1) entnommen werden. Beim Einbau des neuen Vierkantrohres samt Zughaken ist darauf zu achten, daß der Verbindungsbolzen mittig sitzt. Anschließend die Zylinderschraube anziehen und mit Loctite sichern.

4.1.5 ZYLINDERBOLZEN

(Bild 7, 8)

Die Sicherungsringe (14) sind regelmäßig auf richtigen Sitz zu kontrollieren und ggf. auszutauschen. Bei Unterschreitung der Grenzmaße gemäß Tabelle unter 4.1 ist der Zylinderbolzen (15) komplett auszutauschen. Die Grenzmaße sind beim Ausbau des Vierkants (siehe 4.1.4) zu kontrollieren.

4.2 REINIGUNG UND SCHMIERUNG

Die Pick-Up Hitch ist stets von Schmutz und Korrosion zu befreien, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten. Alle beweglichen Teile sind regelmäßig zu schmieren (abhängig von der Gebrauchsdauer) und auf Leichtgängigkeit zu überprüfen.

Möglichst die Reinigung mit Hochdruckreinigern vermeiden. Falls dies doch erfolgt, sind alle beweglichen Teile sofort nach zu fetten.

- Zum Nachschmieren ist das alte Fett zu entfernen und die Pick-Up Hitch mit frischem Fett abzusmieren. Zur Schmierung muss ein wasserbeständiges Mehrzweckfett (Fettart: lithiumverseift, Konsistenzklasse: NL-GI2) benutzt werden. Die Lagerungen der Verriegelungshaken (6) können über die seitlich am Lagerbolzen (9) angebrachten Schmiernippel (10, 19) gefettet werden.



WICHTIG:

Beim Austausch von Verschleißteilen sind ausschließlich original Walterscheid-Ersatzteile zu verwenden. Der Austausch ist, soweit der Fahrzeughalter nicht selbst über entsprechende Fachkräfte und die erforderlichen technischen Einrichtungen verfügt, durch eine Fachwerkstatt vornehmen zu lassen.



WARNUNG:

SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE:

- Der Anwender ist verpflichtet, die Pick-Up Hitch ausschließlich in einwandfreiem Zustand zu betreiben und die Benutzung durch Unbefugte zu untersagen.
- Die auf dem Typenschild angegebenen Kennwerte bzw. Belastungen dürfen nicht überschritten werden.
- Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen an der Pick-Up Hitch sind nicht gestattet.

5. BESTIMMUNG DER KENNWERTE ZUM VORSCHRIFTSMÄßIGEN BETRIEB DER ANHÄNGEKUPPLUNG AN LOF-FAHRZEUGEN:

siehe Anhang oder separates Dokument BA_TASC_400029, www.walterscheid.com/downloads/

1. DESIGNATIONS AND TECHNICAL DATA:

TYPE APPROVAL:

Connecting device according to REG(EU)2015/208: towing hook

CHARACTERISTIC VALUES:

- > Admissible D-value: 65,7 kN
- > Vertical load (S-value): 2000 daN (kg)

approval mark:



00416ND

APPLICATION:

For use on agricultural or forestry vehicles, preferably telescopic loaders

VERSIONS:

The pick-up hitch can be build in different versions, the following have been added:

Version	Kind of operation	Locking mechanism
PUH 6571D	Mechanical via bowden cable	By means of torsion spring
PUH 6541BN	Mechanical via bowden cable	By means of compression spring

TRAILER RINGS:

The towing hook is suitable for connection to trailer rings according to ISO 5692-1, ISO 20019 and ISO 5692-3, form Y.



IMPORTANT:

To avoid injury, protective gloves, safety glasses and safety shoes must be worn during all dismantling/ assembly actions described in this chapter.



Environment:

Lubricants can enter the environment. Environmental pollution: Collect, store and correctly dispose of lubricants in suitable containers.

2. INSTALLATION:



NOTE:

The pertinent regulations (e.g. Accident Prevention Regulations for Vehicles) and the attachment guidelines of the vehicle manufacturers must be observed when installing the coupling!

The attachment of the coupling to the vehicle must be carried out in accordance with the requirements of regulation (EU) 2015/208, Appendix 34.



NOTE:

Official national regulations must be observed. For example: in Germany the obligations §13 FZV regarding the data in the car license concerning the permissible trailer weight as well as the permissible vertical load must be considered.

ATTACHMENT OF THE PICK-UP HITCH:

The pick-up hitch is fastened to the tractor gearbox housing by means of 4 hexagon screws M20 quality 10.9 and 4 nuts M20 quality 10 as well as the matching washers. Normally the fastening elements are not included in the scope of supply. Therefore the data of the vehicle manufacturers are to be preferred for attachment.

If there are no specifications see separate document BA_TASC_400038, www.walterscheid.com/downloads/

- Apply the vehicle's parking brake.
- If necessary, disassemble an existing connection device.
- Bring the pick-up hitch with a jack or similar into the required mounting position on the rear of the vehicle. The outer ends of the cylinder bolts can be used to hold holding ropes or similar if a crane is available for the assembly.
- Fix it to the rear using the screws and nuts.
- Hydraulic connections: see installation and operating instructions of the vehicle manufacturer.
- Attachment of the Bowden cable (version PUH 6571D): see installation and operating instructions of the vehicle manufacturer.

3. OPERATION:

The numbers in brackets (xx) in the following text refer to the item numbers on Figure 7 and 8.



WARNING:

The pertinent safety regulations must be observed when coupling and uncoupling. No one may stand between the vehicles. The pick-up hitch may only be operated with the locking hooks (6) in closed condition.

3.1 TOWING HOOK

3.1.1 COUPLING:

- Make sure that the drawbar of the trailer or towed device get in correct height position by using supporting jacks or similar. Further ensure that the trailer and his drawbar are positioned correctly behind the vehicle for the coupling process. It is important, that the trailer is aligned parallel to the vehicle when lifting the towing hook (3).
- Moving up the towing hook (3) completely by the main cylinder (16) so that the locking hooks (6) can swivel free below the hook pin (4).
- Swing back the locking hooks (6) rearwards by using the Bowden cable so that the inner slider (2) with the towing hook (3) is released for height adjustment.
- Move the square tube (2) with the towing hook (3) by the main cylinder (16) downwards underneath the towing ring. Release the Bowden cable so that the locking hooks (6) swing back automatically.
- Move the vehicle backwards to the trailer until the towing hook (3) is centrally positioned below the towing ring.
- Move up the drawbar by the main cylinder (16) as far as the locking hooks (6) snap into the hook pin (4) and the hitch is completely closed. Subsequent depressurize the hydraulic system, so that the vertical force rest on the locking hooks (6) and not at the hydraulic system.

3.1.2 UNCOUPLING:

- Use supporting jacks or similar to stop the trailer rolling away
- Moving up the towing hook (3) completely by the main cylinder (16) so that the locking hooks (6) can swivel free below the hook pin (4).

- > Swing back the locking hooks (6) rearwards by using the Bowden cable so that the square tube (2) with the towing hook (3) is released for height adjustment.
- > Move the square tube (2) with the towing hook (3) by the main cylinder (16) downwards.
- > Make sure that the drawbar of the trailer or towed device is fixed with supporting jacks or similar.
- > Move the vehicle forwards.
- > Move up the towing hook (3) by the main cylinder (16) upwards as far as the locking hooks (6) snap into the hook pin (4) and the hitch is completely closed. This corresponds to the parking position. Subsequent depressurize the hydraulic system


CAUTION:

Never uncouple if the trailer is under tension or pressure.


WARNING (see figure 2):

Correct locking of the pick-up hitch is only ensured if the safety hooks cover completely the hook pin. Only then a secure connection is guaranteed. This must be checked after every coupling procedure.

4. MAINTENANCE:

The numbers in brackets (xx) in the following text refer to the item numbers on Figure 7 and 8.


IMPORTANT:

The maintenance instructions must be followed to prevent damage to the pick-up hitch.

4.1 WEAR PARTS AND WEAR LIMITS:

Designation:	Nominal dimension:	Wear limit dimension:
Towing hook (see Figure 5)	SØ 47 mm	Section I: Ø 42 mm Section II: 43.5 mm Section III: 50 mm
Retainer (see Figure 5)	4,3 mm	10 mm max.
Locking hook Version PUH 6571D (see Figure 3)	167,5 mm 3,5 mm 207,5 mm 46,5 mm 35,2 mm	169 mm 2,5 mm 205 mm 45,5 mm 35,7 mm
Locking hook Version PUH 6541BN (see Figure 4)	128,5 mm 4 mm 172,5 mm 46,5 mm	130 mm 2,5 mm 170 mm 45,5 mm
Hook pin (see Figure 7, 8)	Ø 35 mm	Ø 34 mm
Locking pin (see Figure 7, 8)	Ø 35 mm	Ø 34 mm
Square tube (see Figure 6)	Ø 35,5 mm	Ø 36.5 mm

Connecting pin (see Figure 7, 8)	Ø 25 mm	Ø 24 mm
Cylinder pin (see Figure 7, 8)	Ø 25 mm	Ø 24 mm

The wear limits for all bolts apply at any point on the circumference! They must be checked each time they are assembled or disassembled.



IMPORTANT:

If even one of the wear limits is reached, the corresponding components must be replaced.

4.1.1 TOWING HOOK

(see fig. 5 and fig. 7, 8)

To replace the draw hook (3), the square tube (2) must be moved down with the draw hook so that the connecting bolt (5) is visible. After loosening the cylinder screw M12x20, the bolt can be pushed out. Then dismantle the locking bolt (4) including the dowel pins. When fitting the new towing hook, make sure that the connecting bolt is centred. Then tighten the cap screw and secure it with Loctite.

4.1.2A LOCKING HOOK AND HOOK PIN VERSION PUH 6571D

(see fig. 3 and fig. 7)

To replace the locking hook (6), first loosen the connecting bracket (11) by unscrewing the hexagonal bolts M12x30 (12). After loosening the hexagon bolt with flange (8), the bearing bolt (9) can be pulled out. Now the locking hook (6) can be pulled out diagonally upwards together with the closing spring (13). The bearing of the locking hook must also be inspected. If the dimensions fall below the limit values in the table under 4.1, the hook must be replaced. When installing a new locking hook, make sure that the M12 screws (12) of the connecting bracket (11) are tightened to a torque of 135 Nm and secured with Loctite.

4.1.2B LOCKING HOOK AND HOOK PIN VERSION PUH 6541BN

(see fig. 4 and fig. 8)

To replace the locking hook (6), first loosen the connecting bracket (11) by unscrewing the hexagonal screws M10x25 (12). The locking hook must be swivelled completely backwards so that the dowel pin (10) can be knocked out. Then the bearing bolt (9) must be pulled out sideways so that the locking hook can be removed. When doing this, the bearing bolt must be inspected. If the dimensions fall below the limits in the table under 4.1, the bearing bolt must be replaced completely. When installing the locking hook, make sure that the head of the cheese head screw M8x40 (7) points in the direction of the housing and that the closing spring pin together with the closing spring is mounted in alignment with the closing spring sleeve. Before mounting the new dowel pin (10), make sure that the grease nipple (19) of the bearing bolt points in the direction of the screw-on plate (11 o'clock position) and that the holes in the locking hook and in the bearing bolt are aligned. Then the dowel pin (10) can be driven in flush. Then tighten the connecting bracket (12) with the M10 screws (11) and a tightening torque of 55 Nm and secure it with Loctite.

4.1.3 LOCKING PIN

(see fig. 7)

The dowel pins (5) must be checked regularly for central seating and replaced if necessary. If the limit dimensions according to the table under 4.1 are undershot, the bolt must be replaced completely.

4.1.4 SQUARE TUBE

(see fig. 6 and fig. 7)

The holes in the square tube (2) must be checked regularly, if necessary the square tube must be replaced. For this purpose, the square tube is moved down with the pull hook (3) so that the connecting pin (5) is visible. After loosening the M12x20 cylinder screw, the bolt can be pushed out and the square tube can be removed from the hitch (1). When installing the new square tube together with the towing hook, make sure that the connecting pin is in the center. Then tighten the cylindrical screw and secure it with Loctite.

4.1.5 CYLINDER PIN

(see fig. 7, 8)

The circlips (14) must be checked regularly to ensure they are seated correctly and replaced if necessary. If the limit dimensions according to the table in 4.1 are undershot, the cylinder pin (15) must be replaced completely. The limit dimensions must be checked when removing the square (see 4.1.4).

4.2 CARE AND LUBRICATION

Any dirt and corrosion must always be cleaned off the pick-up hitch to guarantee correct operation. All moving must be lubricated regularly (depending on the length of use) and checked for ease of movement.

If possible, avoid cleaning with a high pressure cleaner. If this is unavoidable, re-grease the towing frame soon.

For lubrication, remove the old grease and lubricate the pick-up hitch with fresh grease. The pick-up hitch must be lubricated with a water-resistant, multi-purpose grease (Grease type: lithium saponified, consistency class: NL-GI2). The bearings of the locking hooks (6) can be greased using the grease nipples (10, 19) attached to the side of the bearing pin (9).



IMPORTANT:

When replacing wear parts, only original Walterscheid spare parts are to be used. The replacement must be carried out by a specialist workshop if the vehicle owner does not have the appropriate specialists and the necessary technical equipment.



WARNING:

SAFETY NOTES:

- The user is obliged to always operate the pick-up hitch in perfect condition and to forbid its use by unauthorised persons.
- The characteristic values resp. loads indicated on the type plate may not be exceeded.
- Unauthorised conversion or modification of the pick-up hitch is not permitted.

5. CALCULATION OF CHARACTERISTIC VALUES FOR CORRECT OPERATION OF THE COUPLING ON AGRICULTURAL AND FORESTRY VEHICLES

See attachment or separate document BA_TASC_400029, www.walterscheid.com/downloads

1. DÉSIGNATIONS ET CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES :

HOMOLOGATION :

Dispositif de connexion conforme au règlement (UE) 2015/208 :
crochet de traction

CE marque d'homologation :



00416ND

CARACTÉRISTIQUES :

- > Valeur D adm.: 65,7 kN
- > Charge S: 2000 daN (kg)

DOMAINE D'UTILISATION :

À utiliser sur tracteurs agricoles ou forestiers, de préférence des chargeurs télescopiques.

DESIGNATIONS DU MODELE :

L'attelage de pick-up (PUH) peut être construite en différentes versions, auxquelles s'ajoutent désormais :

Designation	Type d'activité	Mécanisme de fermeture
PUH 6571D	Mécanique par câble Bowden	Au moyen de ressorts de torsion
PUH 6541BN	Mécanique par câble Bowden	Au moyen de pressions ressorts

ANNEAUX DE TRACTION :

Le crochet de traction est adapté à la connexion avec des anneaux de traction selon ISO 5692-1, ISO 20019 et ISO 5692-3, forme Y.



ATTENTION :

Dans ce chapitre, pour toute la description du démontage, remontage et chaussures de sécurité, afin d'éviter des blessures, utilisez des gants et lunette de protection.

Environnement :

Les lubrifiants atterrissent dans l'environnement. Respect de l'environnement: utiliser les lubrifiants dans des contenants appropriés, les stocker conformément et les éliminer dans les règles de l'art.

2. MONTAGE :



NOTE :

Lors du montage de l'attelage, il convient de respecter les dispositions pertinentes (p. ex. OLAA véhicules) ainsi que les directives de montage des fabricants du véhicule !
La fixation de l'attelage de remorque au véhicule doit être effectuée conformément aux exigences du règlement (UE) 2015/208, annexe 34.



NOTE :

À noter : les obligations du § 13 OLP relatives aux données figurant dans le certificat d'immatriculation en lien avec la charge remorquée admissible ainsi que la charge statique maximal admissible.

MONTAGE DU PICK-UP HITCH :

La fixation du Pick-Up Hitch sur le châssis du tracteur s'effectue en général au moyen de 4 vis à tête hexagonale M20 de qualité 10.9 et de 4 écrous de qualité 10 ainsi que des rondelles correspondantes.

Les éléments de fixation ne font pas partie de la livraison du Pick-Up Hitch, c'est pourquoi il faut respecter les indications du constructeur du véhicule concernant la fixation.

En cas de données manquantes voir document séparé BA_TASC_400038, www.walterscheid.com/downloads/

- Actionner le frein de stationnement du véhicule.
- Le cas échéant, démonter un dispositif d'assemblage existant.
- A l'aide d'un cric ou d'un outil similaire, placer le Pick-Up Hitch dans la position de montage requise à l'arrière du véhicule. Les extrémités extérieures des axes de vérin peuvent être utilisées pour fixer des câbles de retenue ou autres, si une grue est disponible pour le montage.
- Fixer à l'arrière au moyen des vis et des écrous.
- Raccords hydrauliques : voir les instructions de montage et d'utilisation du constructeur du véhicule.
- Montage du câble Bowden (version PUH 6571D) : voir les instructions de montage et d'utilisation du constructeur du véhicule.

3. OPERATION :

Les chiffres entre parenthèses (xx) dans le texte ci-dessous se réfèrent aux numéros de position sur les images 7 et 8.



AVERTISSEMENT :

Lors de l'attelage et du dételage, il convient de respecter les directives de l'association professionnelle.

Personne ne doit se trouver entre les véhicules. L'attelage du ramasseur doit être utilisé exclusivement avec les crochets de verrouillage (6) fermés.

3.1 CROCHET DE TRACTION:

3.1.1 EMBRAYAGE :

- Fixer le timon de la remorque ou de l'appareil à atteler à l'aide d'un support de timon ou d'un dispositif similaire. Amener la remorque dans la bonne position en hauteur. Assurez-vous que la remorque et sa barre d'attelage sont correctement positionnées derrière le tracteur pour l'opération d'attelage. Il est important que la barre d'attelage ou la remorque soit parallèle à la machine lorsque le crochet d'attelage (3) est soulevé et verrouillé.
- Faire monter complètement le crochet de traction (3) au moyen du vérin central de levage (16), de sorte que les crochets de verrouillage (6) puissent pivoter librement sous l'axe du crochet (4)
- Faire pivoter les crochets de verrouillage (6) vers l'arrière au moyen du câble Bowden, de sorte que le tube carré (2) avec l'axe de crochet (4) et le crochet de traction (3) soit libre pour le réglage en hauteur.
- Faire descendre le crochet de traction (3) avec le tube carré (2) à l'aide du vérin de levage jusqu'à ce que le crochet soit positionné en dessous de l'anneau de traction. Mettre le vérin de levage latéral (version PUH 6571A) hors pression ou desserrer le levier de commande par câble Bowden (version PUH 6571D), de sorte que les crochets de verrouillage (6) puissent à nouveau pivoter automatiquement vers l'arrière.

- Reculer le tracteur vers la remorque jusqu'à ce que le crochet d'attelage (3) soit centré sous l'anneau d'attelage.
- Soulever le timon avec le crochet d'attelage (3) par voie hydraulique jusqu'à ce que les crochets de verrouillage (6) s'enclenchent sous l'axe du crochet (4) et que l'attelage soit verrouillé. Ensuite, mettre le système hydraulique hors pression afin que la charge d'appui repose sur les crochets de verrouillage (6) et ne soit pas absorbée par le système hydraulique.

3.1.2 DÉSACCOUPLER :

- Bloquer la remorque au moyen de béquilles, de cales ou de dispositifs similaires afin d'éviter tout déplacement.
- Faire remonter complètement le crochet de traction (3) à l'aide du vérin de levage central, de sorte que les crochets de verrouillage (6) puissent pivoter librement sous l'axe du crochet (4).
- Pivoter les crochets de verrouillage (6) à l'aide du vérin de levage latéral ou du câble Bowden.
- Faire descendre le crochet de traction (3) et le tube carré (2) au moyen du système hydraulique.
- Fixer le timon à la remorque ou à l'appareil à atteler au moyen d'un support de timon ou d'un dispositif similaire.
- Déplacer le véhicule tracteur vers l'avant.
- Soulever le crochet de traction (3) à l'aide de l'hydraulique jusqu'à ce que les crochets de verrouillage (6) s'enclenchent sous l'axe du crochet (4) et que le hitch soit à nouveau verrouillé. Cela correspond à la position de stationnement. Mettre le système hydraulique hors pression.



ATTENTION :

Ne jamais désaccoupler lorsque la remorque est en traction ou en compression.



AVERTISSEMENT (voir figure 2) :

Le verrouillage parfait de l'attelage du ramasseur n'est assuré que lorsque les deux crochets de sécurité sont complètement enclenchés sous l'axe du crochet. Ce n'est qu'alors que la sécurité de la connexion est garantie. Cela doit être contrôlé après chaque opération d'attelage.

4. ENTRETIEN :

Les chiffres entre parenthèses (xx) dans le texte ci-dessous se réfèrent aux numéros de position sur les images 7 et 8.



IMPORTANT :

Les instructions d'entretien doivent être impérativement respectées afin d'éviter tout dommage à l'attelage du ramasseur.

4.1 PARTIES ET LIMITES D'ESCARGOTAGE:

Désignation :	Dimension nominale :	Cote limite d'usure :
Crochet de traction (voir figure 5)	SØ 47 mm	Section I: Ø 42 mm Section II: 43,5 mm Section III: 50 mm
Dispositif de retenue (voir figure 5)	4,3 mm	10 mm max.
Crochet de verrouillage	167,5 mm	169 mm

Version PUH 6571D (voir figure 3)	3,5 mm 207,5 mm 46,5 mm 35,2 mm	2,5 mm 205 mm 45,5 mm 35,7 mm
Crochet de verrouillage Version 6541BN (voir figure 4)	128,5 mm 4 mm 172,5 mm	130 mm 2,5 mm 170 mm
Boulon de palier (voir figure 7, 8)	Ø 35 mm	Ø 34 mm
Boulon de verrouillage (voir figure 7, 8)	Ø 35 mm	Ø 34 mm
Tube carré (voir figure 6)	Ø 35,5 mm	Ø 36.5 mm
Boulon de connexion (voir figure 7, 8)	Ø 25 mm	Ø 24 mm
Boulon cylindrique (voir figure 7, 8)	Ø 25 mm	Ø 24 mm

Les dimensions limites d'usure pour tous les boulons sont valables à n'importe quel endroit de la circonférence ! Elles doivent être contrôlées à chaque montage ou démontage.



IMPORTANT:

Si une seule des limites d'usure est atteinte, les composants correspondants doivent être remplacés.

4.1.1 CROCHET DE TRACTION

(Figure 5 et Figure 7, 8)

Pour remplacer le crochet d'attelage (3), le tube carré (2) doit être déplacé vers le bas avec le crochet d'attelage, de sorte que le boulon de liaison (5) soit visible. Après avoir desserré la vis cylindrique M12x20, il est possible de pousser le boulon vers l'extérieur. Ensuite, il faut démonter l'axe de verrouillage (4) et les goupilles de serrage. Lors du montage du nouveau crochet de traction, il faut veiller à ce que le boulon de liaison soit centré. Serrer ensuite la vis cylindrique et la sécuriser avec de la Loctite.

Traduit avec www.DeepL.com/Translator (version gratuite)

4.1.2A CROCHET DE VERROUILLAGE ET BOULON DE PALIER VERSION PUH 6571D

(Figure 3 et Figure 7)

Pour remplacer le crochet de verrouillage (6), il faut d'abord desserrer l'étrier de liaison (11) en dévissant les vis à tête hexagonale M12x30 (12). Après avoir desserré la vis à six pans avec bride (8), le boulon de palier (9) peut être retiré. Le crochet de verrouillage (6) et le ressort de fermeture (13) peuvent maintenant être retirés en biais vers le haut. Ce faisant, il faut également examiner le logement du crochet de verrouillage. Si les dimensions limites indiquées dans le tableau du point 4.1 ne sont pas respectées, le crochet doit être remplacé. Lors du montage d'un nouveau crochet de verrouillage, il faut veiller à ce que les vis M12 (12) de l'étrier de liaison (11) soient serrées avec un couple de serrage de 135 Nm et sécurisées avec de la Loctite.

4.1.2B CROCHET DE VERROUILLAGE ET BOULON DE PALIER VERSION PUH 6541BN

(Figure 4 et Figure 8)

Pour remplacer le crochet de verrouillage (6), il faut d'abord desserrer l'étrier de liaison (11) en dévissant les vis à tête hexagonale M10x25 (12). Le crochet de verrouillage doit être complètement basculé vers l'arrière, de sorte que la goupille de serrage (10) puisse être retirée. Ensuite, le boulon

de palier (9) doit être retiré latéralement afin de pouvoir enlever le crochet de verrouillage. Il faut alors examiner le boulon de palier. Si les dimensions limites indiquées dans le tableau du point 4.1 ne sont pas respectées, le boulon de palier doit être entièrement remplacé. Lors du montage du crochet de verrouillage, il faut veiller à ce que la tête de la vis cylindrique M8x40 (7) soit dirigée vers le boîtier et que la broche du ressort de fermeture soit montée avec le ressort de fermeture en alignement avec la douille du ressort de fermeture. Avant de monter la nouvelle goupille de serrage (10), il faut veiller à ce que le graisseur (19) du boulon de palier soit dirigé vers la plaque de vissage (position 11 heures) et que les trous du crochet de verrouillage et du boulon de palier soient alignés. La goupille de serrage (10) peut alors être enfoncée à fleur. Ensuite, l'étrier de liaison (12) doit être serré avec les vis M10 (11) et un couple de serrage de 55 Nm, puis sécurisé avec de la Loctite.

4.1.3 BOULON DE VERROUILLAGE

(Figure 7, 8)

Contrôler régulièrement le centrage des goupilles de serrage (5) et les remplacer si nécessaire. Si les dimensions limites indiquées dans le tableau du point 4.1 ne sont pas respectées, le boulon doit être entièrement remplacé.

4.1.4 TUBE CARRÉ

(Figure 6 et figure 7, 8)

Les trous dans le tube carré (2) doivent être contrôlés régulièrement, le cas échéant, le tube carré doit être remplacé. Pour ce faire, le tube carré est déplacé vers le bas à l'aide du crochet de traction (3), de sorte que le boulon de liaison (5) soit visible. Après avoir desserré la vis cylindrique M12x20, le boulon peut être retiré et le tube carré peut être retiré du boîtier (1). Lors du montage du nouveau tube carré avec le crochet de traction, il faut veiller à ce que le boulon de liaison soit centré. Serrer ensuite la vis cylindrique et la sécuriser avec de la Loctite.

4.1.5 BOULON CYLINDRIQUE

(Figure 7, 8)

Si les dimensions limites indiquées dans le tableau du point 4.1 ne sont pas respectées, l'axe de vérin (15) doit être entièrement remplacé. Les dimensions limites doivent être contrôlées lors du démontage du carré (voir 4.1.4).

4.2 NETTOYAGE ET LUBRIFICATION

Le Pick-Up Hitch doit toujours être débarrassé de la saleté et de la corrosion afin de garantir un fonctionnement parfait. Toutes les pièces mobiles doivent être régulièrement lubrifiées (en fonction de la durée d'utilisation) et leur souplesse de fonctionnement doit être vérifiée.

Éviter autant que possible le nettoyage avec des nettoyeurs haute pression. Si c'est le cas, graisser immédiatement toutes les pièces mobiles.

- Pour le regraissage, il faut enlever l'ancienne graisse et graisser le Pick-Up Hitch avec de la graisse fraîche. Pour le graissage, il faut utiliser une graisse polyvalente résistante à l'eau (type de graisse : saponifiée au lithium, classe de consistance : NL-GI2). Les paliers des crochets de verrouillage (6) peuvent être graissés au moyen des graisseurs (10, 19) situés sur le côté de l'axe de palier (9).



IMPORTANT :

Lors du remplacement des pièces d'usure, seules des pièces de rechange d'origine Walterscheid doivent être utilisées. Si le propriétaire du véhicule ne dispose pas des spécialistes appropriés et de l'équipement technique nécessaire, l'échange doit être effectué par un atelier spécialisé.



**AVERTISSEMENT :
CONSIGNES DE SÉCURITÉ :**

- > L'utilisateur est tenu d'utiliser le Pick-Up Hitch exclusivement dans un état irréprochable et d'en interdire l'utilisation à des personnes non autorisées.
- > Les valeurs caractéristiques ou les charges indiquées sur la plaque signalétique ne doivent pas être dépassées.
- > Il est interdit d'effectuer des transformations et des modifications arbitraires sur le Pick-Up Hitch.

5. DETERMINATION DES VALEURS CARACTERISTIQUES POUR LE FONCTIONNEMENT DE L'ATTELAGE SUR LES VEHICULES AGRICOLES ET FORESTIERS :

Voir annexe ou document séparé BA_TASC_400029, www.walterscheid.com/downloads/



Bild 1.1 - geschlossen und verriegelt
Figure 1.1 - closed and coupled
Figure 1.1 - fermé et verrouillé



Bild 1.2 - kuppelbereit
Figure 1.2 - ready to couple
Figure 1.2 - prêt à coupler

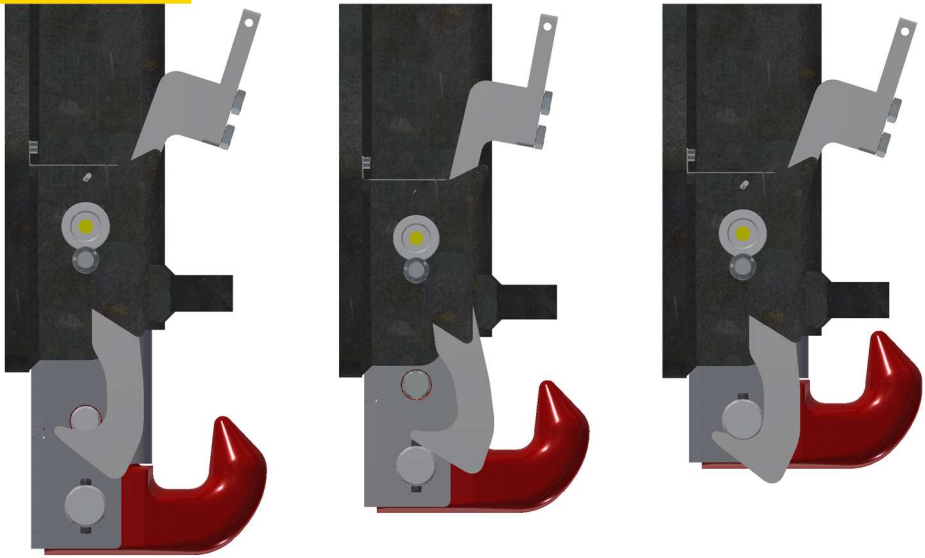


Bild 2 - Darstellung des Verriegelungsvorgangs

Figure 2 - Presentation of locking procedure

Figure 2 - Représentation du processus de verrouillage

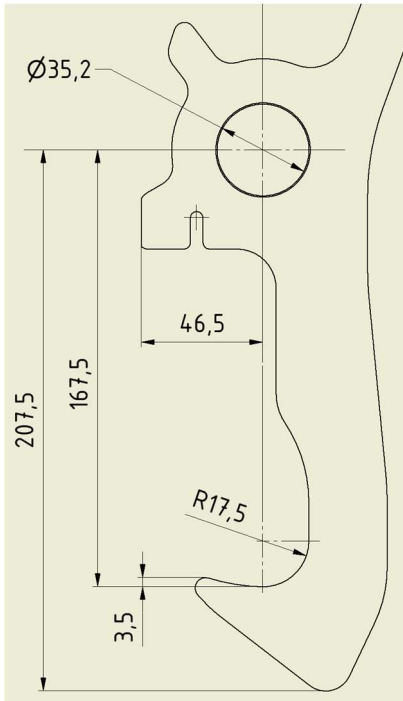


Bild 3 - Sicherungshaken PUH 6571D

Figure 3 - Locking hook PUH 6571D

Figure 3 - Crochet de verrouillage PUH 6571D

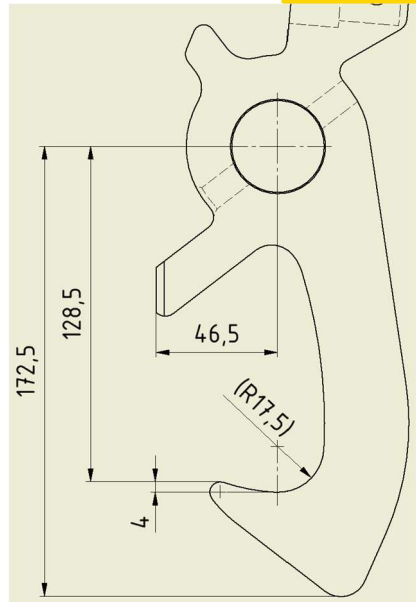


Bild 4 - Sicherungshaken PUH 6541BN

Figure 4 - Locking hook PUH 6541BN

Figure 3 - Crochet de verrouillage PUH 6541BN

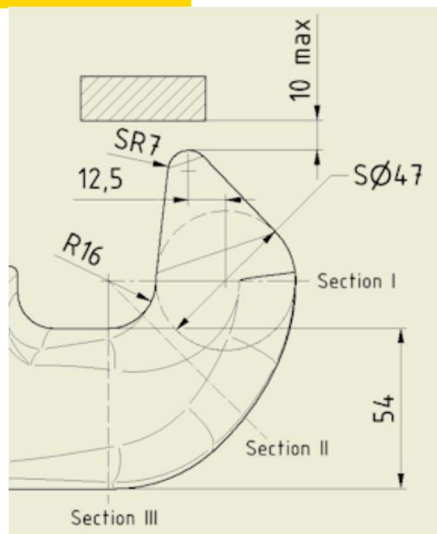


Bild 5 - Zughaken und Niederhalter
 Figure 5 - Towing hook and retainer
 Figure 5 - Crochet de traction et dispositif de re-
 tenue

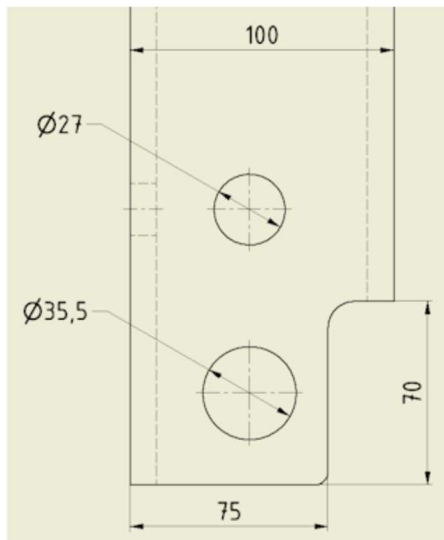


Bild 6 - Vierkantrohr
 Figure 6 - Square tube
 Figure 6 - Tube carré

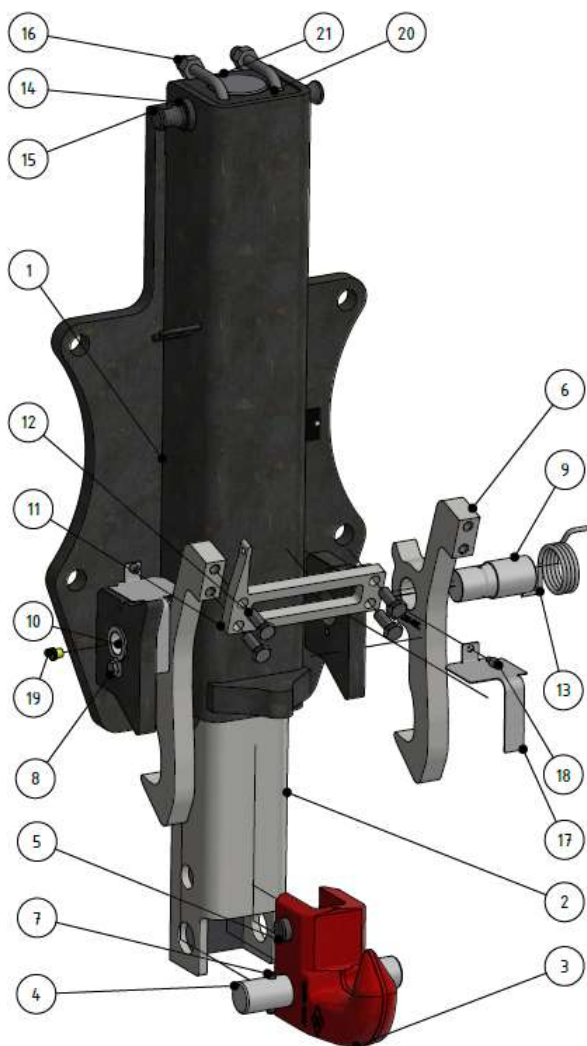


Bild 7 - PUH 6571D, siehe auch Positionsnummern im Text in Klammern (xx)

Figure 7 - PUH 6571D, see positioning numbers in text in brackets (xx)

Figure 7 - PUH 6571D, voir aussi les numéros de position entre parenthèses dans le texte (xx)

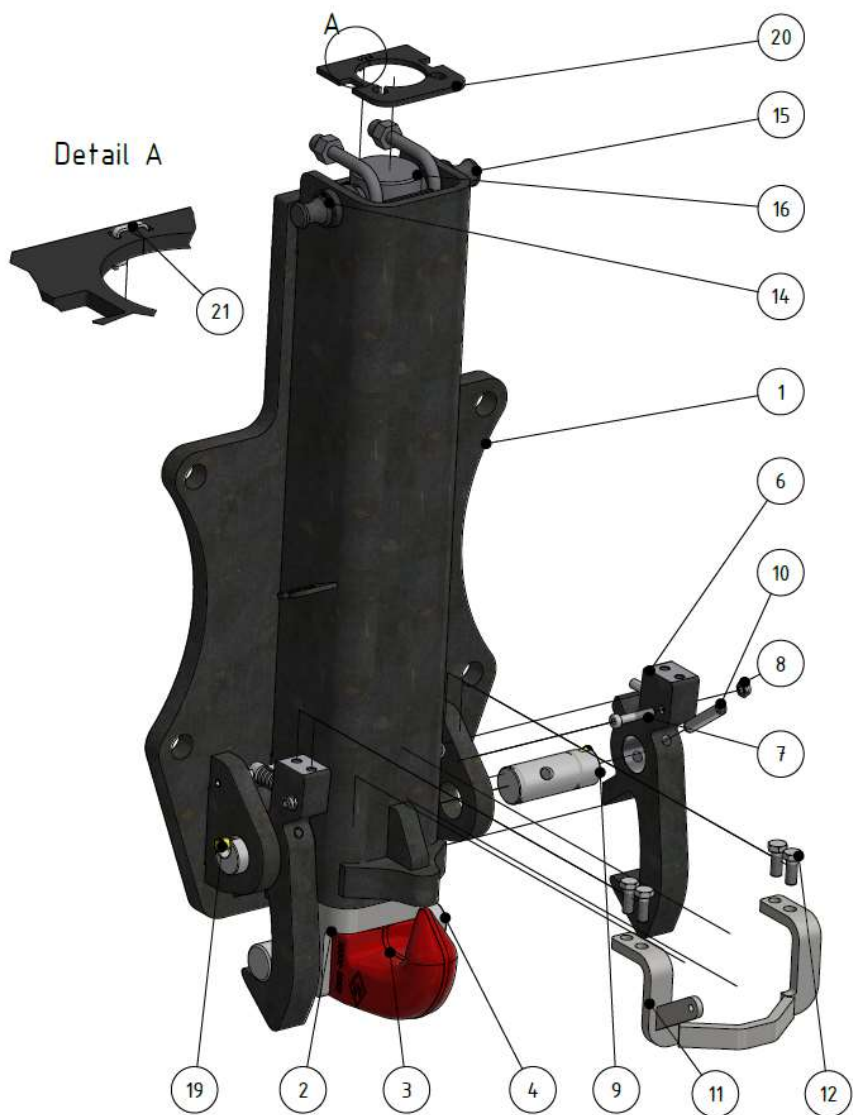


Bild 8 - PUH 6541BN, siehe auch Positionsnummern im Text in Klammern (xx)

Figure 8 - PUH 6541BN, see positioning numbers in text in brackets (xx)

Figure 8 - PUH 6541BN, voir aussi les numéros de position entre parenthèses dans le texte (xx)